

Psychologen (m/w/d)

Nummer: 08-2025

Funktionsbereich : Medizinisch-technischer Dienst

Einrichtung: Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I (Pädiatrische Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Rheumatologie sowie Neuropädiatrie und angeborene Stoffwechselerkrankungen)

Beschäftigungsart: Teilzeit

Arbeitszeit : 28,5 Stunden pro Woche

Beginn zum: nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Stelle ist vorerst befristet auf zwei Jahre, eine **anschließende Verlängerung ist nicht ausgeschlossen.**

Die Klinik und Poliklinik für Pädiatrie I betreut Kinder und Jugendliche in den Schwerpunktbereichen Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Stammzelltransplantation, Blutgerinnungsstörungen, Endokrinologie, Diabetologie, Rheumatologie, Neuropädiatrie, Palliativmedizin und Kinderschutz. Die ausgeschriebene Stelle ist dem Psychosozialen Team der Klinik für Pädiatrie I und des Krukenberg Krebszentrums zugeordnet.

Ihre Aufgaben

- Leitlinienorientierte und studienkonforme psychosoziale Versorgung von zum Teil schwer erkrankten Kindern, Jugendlichen und deren Familien während der stationären Therapie und ambulanten Nachsorge
- Teilnahme an multiprofessionellen Teambesprechungen, der psychosozialen Teamsitzung sowie interdisziplinären Fallbesprechungen
- Digitale patientenbezogene Dokumentation und Leistungserfassung mit entsprechender Software (Orbis)
- Kooperation mit Rehabilitationseinrichtungen, ambulanten Versorgungsstrukturen, Behörden, Schulen und weiteren Institutionen
- Eigenständiges Abhalten von Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren und Vorlesungen (Humanmedizin, Hebammenwissenschaften)
- Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für die Pflege und andere Ausbildungsberufe

Ihr Profil

- Diplom/ M. Sc. in Psychologie
- Erfahrung und Freude in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen; idealerweise Erfahrung in der psychosozialen Betreuung schwer erkrankter (chronisch kranker) Kinder und Jugendlicher
- Sehr gute Kompetenzen in der Krisenintervention/ supportiven Gesprächsführung in Belastungssituationen
- Sicherer Umgang (Durchführung, Auswertung, Befundung) mit standardisierter neuropsychologischer Testdiagnostik (WISC-V, WAIS-IV, d2-Test, etc.)
- Engagiertes, verantwortungsbewusstes und selbstständiges Arbeiten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team (u. a. Ärzte, Sozialarbeiter, Erzieher, Pflegepersonal)
- Hohe kommunikative Kompetenzen
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Psychotherapieausbildung von Vorteil
- Teilnahme an psychoonkologischen Fortbildungen von Vorteil
- Erfahrung in der fallbezogenen klinischen Dokumentation wünschenswert

Wir bieten Ihnen

- qualifizierte Einarbeitung, spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigem Leistungsspektrum in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- eigenverantwortliche Tätigkeiten und gute Möglichkeiten für konzeptionelle Mitgestaltung
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Betätigung sowie Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- Arbeitsort in verkehrsgünstiger Lage
- umfangreiches Mitarbeitervergünstigungsprogramm sowie eine Bezuschussung zum Jobticket/Deutschlandticket
- Betriebskindergarten
- eine leistungsgerechte Vergütung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen **bis zur Entgeltgruppe 15** unseres Haustarifvertrages inkl. zwei jährlicher Jahressonderzahlungen sowie betrieblicher Altersvorsorge
- Weitere Gründe sich für das Universitätsklinikum Halle (Saale) als Arbeitgeber zu entscheiden: <https://www.umh.de/karriereportal/die-universitaetsmedizin-als-arbeitgeber>

Kontakt und Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive einem Nachweis Ihrer Masernimmunität unter Angabe der Ausschreibungsnummer sowie der Mitteilung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins als PDF-Datei an kinderklinik@ukh-halle.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Fragen beantwortet Frau Prof. Dr. med. Hettmer und Frau Schütze.

Tel.: [+49 345 557 2388](tel:+493455572388)

Gleichstellungsgrundsatz

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum Halle (Saale) fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.